

Hallo,

nachdem ich bereits im allg. Forum gepostet hatte, und mir dort keiner in Bezug auf HT helfen konnte und mir nur vehement Finasterid empfohlen wurde, versuche ich es hier nochmal:

- * Alter: 38 Jahre
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: unbekannt
- * Geplantes Budget: 3.000 - 5.000 EUR
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater NW1 / Mutter eher dünne Haare / Großvater(mütterl.) NW2 / Großvater(väterl.) nicht bekannt
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- * HA gestoppt?: nein
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Bislang keine konservativen Therapieversuche
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Keine
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Ich habe seit ca. 5 Jahren lichter werdendes Haar am Hinterkopf. Bislang hatte ich es nicht so wahrgenommen bzw. verdrängt (man muss sich ja beim Friseurbesuch nicht jedes Mal die Frisur von hinten zeigen lassen Rolling Eyes). Nun wurde ich zum ersten Mal von Dritten angesprochen, dass ich hinten zunehmend "Federn lassen" würde.

Bilder sind als Anhang beigefügt. Irgendwie kann ich meine Art von Haarausfall nicht in das Hamilton-Norwood-Schema einordnen. Vorne ist alles ok, außer altersentsprechende leichte GHE. Hinten sieht mir das Ganze aber eher diffus aus, irgendwie wenig abgegrenzt.

Nun bin ich noch am Anfang meiner Überlegungen, tendiere aber bereits zu einer Verdichtung durch Transplantation.

Regaine habe ich hier liegen, möchte ich aber irgendwie nicht anwenden. Zum einen möchte ich eine halbwegs dauerhafte Lösung und mir nicht den Rest meines Lebens einen Blutdrucksenker 2x täglich einmassieren.

Finasterid kommt unter keinen Umständen in Frage.

Ich habe nächste Woche zunächst einen Beratungstermin in einer Frankfurter Transplantationsklinik, um mal einen Anfang zu machen und mich in die Materie einzufinden.

Mir ist durchaus bewusst, dass es ökonomischer wäre zu warten, wie sich der beginnende Haarverlust in den nächsten Jahren entwickelt. Ich möchte aber so nicht länger rumlaufen.

Auf Besuche bei irgendwelchen Allgemeinärzten verzichte ich gerne. Allenfalls würde ich

nochmal die Schilddrüse genauer untersuchen lassen. Da stand vor ganz vielen Jahren mal eine leichte Schilddrüsenunterfunktion im Raum, dem wurde aber dann nicht mehr nachgegangen. Im Blut ist der TSH-Wert normal.

Außer dem Problem am Hinterkopf haben sich auch die Haare an den Beinen verabschiedet. An den Unterschenkeln ist nichts mehr dran.

Über eine erste Einschätzung von euch würde ich mich freuen. Wie viele Grafts werde ich ungefähr brauchen?

LG
Steffen

File Attachments

- 1) [IMG_1289.JPG](#), downloaded 1114 times
 - 2) [IMG_1293.JPG](#), downloaded 944 times
 - 3) [IMG_1302.JPG](#), downloaded 919 times
-

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [-Mark-](#) on Thu, 27 Apr 2017 07:11:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Stargazer,

herzlich willkommen, Könntest du noch ein paar Bilder einstellen, frontal und auch vom Donor? Dann könnte man die Gesamtsituation besser einschätzen ...

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Thu, 27 Apr 2017 12:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bilder von vorne (unfrisiert + nass)

Haare sind vorne und der Mitte etwas wuschelig mit Effilierschere geschnitten, weil sie wellig und widerspenstig sind. Meine einzelnen Haare würde ich als normal, eher etwas dicker einstufen.

File Attachments

- 1) [IMG_1310.JPG](#), downloaded 1108 times
 - 2) [IMG_1312.JPG](#), downloaded 936 times
 - 3) [IMG_1304.JPG](#), downloaded 908 times
-

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Ryder89](#) on Thu, 27 Apr 2017 12:55:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine persönliche Meinung... hinten noch lassen, ist eh noch recht dicht und maximal vorne die Haarlinie stärken.

Top Alter um sich sich in Richtung HT umzusehen!

Und warum ich es hinten lassen würde? Es schaut dir kein Mensch auf den Hinterkopf und es ist ja eh noch ziemlich dicht... Da kann man zur Zeit fast mehr schaden als verbessern. Wichtig ist die Haarlinie und die kann man leicht verbessern bei dir!

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [-Mark-](#) on Thu, 27 Apr 2017 13:29:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,
was den Hinterkopf betrifft, müsste man bei einer persönlichen Beratung schauen, ob eine Verdichtung Sinn macht, weil du keine echte Tonsur hast, sondern der Bereich nur ausgedünnt ist.
Deine Haarlinie könnte man definitiv verdichten, falls du das möchtest.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Thu, 27 Apr 2017 13:51:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es geht mir nur um hinten. Es stört mich massiv.

Ich hatte mir das eigentlich so vorgestellt, dass man hinten eine überschaubare Anzahl von Grafts rein macht und mal schaut, wie das Ganze aussieht bzw. sich in den nächsten Jahren entwickelt.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [-Mark-](#) on Thu, 27 Apr 2017 17:21:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In dem oberen Bereich der Tonsur ist eine Verdichtung sicher möglich, den unteren Bereich kann ich nicht ganz beurteilen, weil Haare darübergekämmt sind. Für den oberen Teil

solltest du mit 1500 Grafts eine deutliche Verdichtung bekommen.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [Stargazer](#) on Thu, 27 Apr 2017 19:47:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Einschätzung. Ich denke, ich werde nächste Woche mal meinen ersten Beratungstermin wahrnehmen. Danach würde ich mir dann einige Anbieter anschauen und konkrete Angebote einholen.

Microhaarpigmentierung käme vielleicht auch noch in Frage, wobei ich mir unsicher bin ob Kosten und Haltbarkeit in einem angemessenem Verhältnis stehen.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [Stargazer](#) on Fri, 28 Apr 2017 12:19:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach, noch ne Frage: Ich lese hier immer wieder, dass bei/nach einer HT eine gewisse Zeit lang Finasterid eingenommen wird. Ist das bei einer HT zwingend erforderlich oder geht es auch ohne?

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [Thunderx7](#) on Fri, 28 Apr 2017 12:33:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin,

du kannst es auch erstmal mit Schütthaar versuchen. Das geht grade für die Tonsur relativ gut. Die Kosten liegen ca. bei 20 Euro.

Probier es einfach mal, ich bin positiv überrascht vom Ergebnis

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [-Mark-](#) on Fri, 28 Apr 2017 12:55:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FIN ist eine gute Option um Haare zu halten, es wirkt vor allem im Tonsurberich gut. Es muss aber langfristig genommen werden. Ist aber natürlich kein Muss. Schütthaar kann das Haarproblem kaschieren, löst es aber nicht.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Tom10](#) on Fri, 28 Apr 2017 13:35:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Thu, 27 April 2017 14:55 Meine persönliche Meinung... hinten noch lassen, ist eh noch recht dicht und maximal vorne die Haarlinie stärken.

Top Alter um sich sich in Richtung HT umzusehen!

Und warum ich es hinten lassen würde? Es schaut dir kein Mensch auf den Hinterkopf und es ist ja eh noch ziemlich dicht... Da kann man zur Zeit fast mehr schaden als verbessern. Wichtig ist die Haarlinie und die kann man leicht verbessern bei dir!

Du bist noch recht jung oder? Vorne sieht das sehr anständig aus für 38 Jahre. Hinten würeds mich mehr stören weil sich da langfristig ne Glatze abzeichnet.
NE lichtung am Hinterkopf mit unter 40 will nicht jeder.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 28 Apr 2017 13:40:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hat das mit dem Alter zu tun dass ich die Haarlinie wichtiger finde als eine Tonsur?

Auf dem Bild mit feuchten Haaren sieht man dass vorne auch die Dichte fehlt. Würde mich persönlich mehr stören!

Und von einer Tonsur sind wir hier noch weit entfernt!

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Tom10](#) on Fri, 28 Apr 2017 13:55:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Fri, 28 April 2017 15:40 Was hat das mit dem Alter zu tun dass ich die Haarlinie wichtiger finde als eine Tonsur?

Auf dem Bild mit feuchten Haaren sieht man dass vorne auch die Dichte fehlt. Würde mich persönlich mehr stören!

Und von einer Tonsur sind wir hier noch weit entfernt!

Insofern da man im Alter eh nicht ne NW1 Haarlinie halten kann. Mit dem Status vorne wird dir

niemand mit 38 ein Kommentar machen, im Gegenteil eher Komplimente !
Aber wenns hinten los geht fangen halt die Witzeleien an

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 28 Apr 2017 14:27:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich persönlich finde eine nicht übergroße Tonsur überhaupt nicht schlimm! Das war auch das erste was ich Feriduni mitgeteilt habe.
Hab knapp 10.000 grafts für den Oberkopf...

Also auf NW6 oder 7 niveau muss sie nicht sein aber so wie der Heitmann fall cpt. karacho finde ich es absolut ästhetisch!

Also in meinem Freundeskreis und auch bei Arbeitskollegen hab ich noch nie jamnden gehört der sich über den Haarstatus eines anderen lustig gemacht hätte...

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Fri, 28 Apr 2017 14:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke, Tom10 für das Kompliment^^

Ich halte es nicht für zielführend zu erörtern, wen was mehr stört (vorne/hinten), oder ob ein Problem mehr oder weniger schlimm ist, da es immer ein subjektives Empfinden ist.

Ich will da hinten optisch mehr Dichte drin haben. Eigentlich bin ich jemand, der Nägel mit Köpfen macht und gleich zur HT schreitet.

Man kann natürlich mit der HT warten, ob es noch schlimmer wird. Dann muss trotzdem was anderes her, vielleicht Mikrohaarpigmentierung.

Mich lassen zwei Dinge hinsichtlich HT zögern:

1. Mache ich vielleicht durch Verletzung der gesunden Haare bei einer Verdichtung die Sache noch schlimmer?
2. Außerdem laboriere ich an einer anderen hartnäckigen Krankheit, die extremen Dauer-Stress im gesamten vegetativen Nervensystem auslöst (CMD, Fehlstellung der Kiefergelenke). Vielleicht aktuell eine nicht so gute Ausgangssituation für eine HT, die eher totale Entspannung voraussetzt.

Schüttthaar etc. ist eine gute Idee für aktuell, aber ich suche doch eher etwas dauerhaftes. Prohairclinic liefert wohl optisch schöne Resultate bei Mikrohaarpigmentierung, gibt aber bei der Haltbarkeit leider nur 12-24 Monate an. Deutsche Anbieter sprechen von 2-4 Jahren.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Ryder89](#) on Fri, 28 Apr 2017 19:10:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und mit Ket Lotion und Minox mal ohne OP was probieren?

Das Risiko ist real dass eventuell geschwächte Haare die OP nicht überstehen... Wie gesagt, wirklich leicht ist es ja noch nicht. OP ist schon möglich aber ich würde es noch mit irgendwas topischen probieren! Glaube nicht dass hier gleich ein Eingriff notwendig ist.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [-Mark-](#) on Sat, 29 Apr 2017 12:06:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei Verdichtung kann es natürlich zu Shockloss kommen. Die ausgefallenen Haare kommen aber wieder, bis auf die bereits geschwächten. Die fallen aber ohnehin auf Sicht aus.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Sun, 30 Apr 2017 04:05:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm, keine einfache Entscheidung.

Würde es das Risiko für Shockloss mindern, wenn man lieber eine geringere Anzahl Grafts zur Verdichtung nimmt?

Ich denke, ich werde die nächsten Tage mal paar richtige Bilder machen und dann anfangen Angebote einzuholen jeweils für HT und Mikrohaarpigmentierung.

Leider sind die deutschen Kliniken sehr zurückhaltend, was Preisangaben angeht. Daher werde ich mir auf jeden Fall Online-Angebote aus dem Ausland einholen, ich tendiere derzeit etwas zu Belgien.

Wie gesagt, ich habe Ende nächster Woche meinen ersten Beratungstermin in einer Frankfurter Haarklinik. Habe gleich bei mehreren Anbietern in der Nähe Termine ausgemacht. Danach bin ich vielleicht etwas schlauer, was den Ist-Zustand angeht.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [-Mark-](#) on Sun, 30 Apr 2017 07:07:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Stargazer,

Top-Docs sind in der Lage so zu verdichten, dass die vorhandenen stabilen Haare in der Tonsur nicht geschädigt werden. Die tatsächliche Graftszahl wird im persönlichen Gespräch festgelegt. Eine deutliche Verbesserung der Tonsur würdest du jedenfalls erreichen.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Sun, 30 Apr 2017 18:01:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Marc, ich bin dennoch etwas skeptisch. Auch Top-Docs sind schon Fehler unterlaufen oder es haben sich unvorhergesehene Probleme ergeben.

Hier nochmal deutlichere Bilder, da sieht man das Problem auch von der Seite:

File Attachments

- 1) [001.png](#), downloaded 617 times
 - 2) [002.jpg](#), downloaded 619 times
-

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [-Mark-](#) on Sun, 30 Apr 2017 18:33:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

die Bilder sind wirklich deutlich besser. Man kann jetzt sehen, dass die Tonsur stellenweise stark ausgedünnt ist, dass eine HT hier Sinn machen würde. Die Größe ist aber übersichtlich, so dass mit 1500 Grafts eine deutliche Verbesserung erzielt werden kann.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Tue, 02 May 2017 02:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, Marc!

Ich habe bereits ein erstes Angebot von der Prohairclinic aus Belgien vorliegen. Dabei hat man mich auch gleich darauf hingewiesen, dass es nie so dicht wie früher werden kann und dass Shockloss möglich ist.

Dann habe ich noch die viel gelobten Hattinger in Schaffhausen angefragt. Die haben zwar viele Videos von ihren Ergebnissen, aber alles nur FUT. Machen die keine FUE?

Wer wäre denn noch für Tonsur-Verdichtung im mittleren Preissegment geeignet? Türkei kommt jedoch nicht in Frage.

Welche Dichte sollte das Ganze eigentlich haben? Ich lese hier immer wieder, dass manche Ärzte max. 40 FU/cm2 machen, aber mehr wohl besser ist, so lange es nicht allzu dicht ist.

Herrgott, was man alles bedenken muss bei diesem Thema. Da nimmt ja schon die Planung Monate in Anspruch...

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Ryder89](#) on Tue, 02 May 2017 07:38:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist eben nicht wie Schuhe kaufen... Ich hab mich jahre damit beschäftigt.

Tonsur wird meistens 30er-40er gesetzt, was vermutlich ca deiner jetzigen dichte entspricht... Sprich wenn deine nativen haare flöten gehen bist du wahrscheinlich wieder auf ausgangszustand und musst nochmals nachlegen solltest du es dichter haben wollen.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [-Mark-](#) on Tue, 02 May 2017 09:35:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder hat recht. In der Tonsur muss nicht so dicht gesetzt werden wie vorne. Es reicht, die kahlen

Stellen moderat gleichmäßig mit einer 30er bis 40er Dichte zu bepflanzen, so dass ein harmonischer Gesamteindruck des Tonsurberiches entsteht.
Wie gesagt ist Shockloss temporär - die geschwächten Haare, die nicht zurückkommen, wären irgendwann eh ausgefallen.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Wed, 07 Jun 2017 01:33:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mittlerweile warte ich seit 3 Wochen auf ein Angebot von den vielgepriesenen Hattingern.

Es kam zwar eine Eingangsbestätigung per Mail, aber das war's dann auch.

Die Termine bei der Frankfurter Haarklinik musste ich leider absagen, weil mich eine Grippe die letzten Wochen lahmgelegt hatte.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Matrez](#) on Wed, 07 Jun 2017 08:51:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte eine ähnliche Ausgangssituation wie du und habe es bei Phönix in Dortmund wieder recht dicht bekommen. Ich habe das Ergebnis auch in einem anderen Thread auch mal als Antwort gepostet. Bin gerade mit dem Handy unterwegs und kann nicht großartig suchen, aber ich glaube der Threadtitel hieß "Fue in NRW" oder so.

Bei mir waren es knapp 1500 Grafts.

Gruß

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Pooper](#) on Thu, 08 Jun 2017 09:55:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch ich will mich mal hier einklinken.

Mein Tonsur-Status ist Deinem sehr ähnlich und auch ich habe mehrere Vorstellungstermine bei renomierten Anbietern gehabt. Alle haben mich auf die Gefahr von Shockloss bei einer Tonsurverdichtung hingewiesen und mir eher geraten noch abzuwarten. Ich kann durchaus verstehen, dass Dich die Tonsur stört. Auch ich hasse es, wenn ich irgendwoe knie und mir jmd von oben auf den Kopf gucken kann. Ein unwohles Gefühl.

Vielleicht finden wir hier ja gemeinsam eine akzeptable Lösung für unser Problem. Ich würde es mir wünschen.

LG
Pooper

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Matrez](#) on Thu, 08 Jun 2017 13:36:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt, bei mir hat die Verdichtung funktioniert. Aber evtl hatte ich einfach nur Glück.

Gruß

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Sun, 10 Sep 2017 23:53:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, nach längerer Pause habe ich mich mal wieder des Themas HT angenommen.

Heute war ich zur Beratung bei Dr. Muresanu (Hattingen Hair). Mir wurden ca. 1.800-2.000 Grafts per FUE empfohlen.

Alternativ käme eine Mikrohaarpigmentierung im Tonsurbereich in Frage, um nochmal abzuwarten, wie es sich weiter entwickelt. Hiermit hatte ich ja bereits schon einmal geliebäugelt. Allerdings bringt mir diese kein Volumen in den Hinterkopf wenn man von der Seite draufschaut.

Mein Haarausfall ist auf der hinteren linken Seite jedenfalls stärker als auf der rechten, wie ich seit heute weiß. Eindrucksvoll wurde mir per Cam auch gezeigt, wie die Haarfollikel im Detail aussehen und wie sich die Dichte doch deutlich unterscheidet.

Nun muss ich mal schauen, denn der Preis ist bei 4,50 CHF/Graft nicht gerade ein Schnäppchen.

Ich denke, ich hole mir weitere Angebote ein.

Prohairclinic habe ich nach wie vor noch auf dem Zettel, dann gäbe es noch Pro Hair in Frankfurt/M und kürzlich hat mich jemand auf Phönix in Dortmund aufmerksam gemacht, die wohl Pauschalpreise anbieten.

Eigentlich wollte ich ja keine Pauschalangebote (weil das immer so nach Billiganbieter riecht), aber die zu behandelnde Fläche ist doch größer als ich dachte.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Thu, 28 Dec 2017 03:30:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachdem mir erneut geraten wurde, noch etwas abzuwarten, habe ich etwas experimentiert und nehme seit einigen Wochen Ket-Shampoo (als Monotherapie).

Meine Hoffnung ist, dass sich vielleicht noch etwas bessert und ich im Idealfall mit einer Microhaarpigmentierung oder einer kleineren HT davonkomme.

Ich meine, eine kleine Verbesserung zu erkennen und bin mal verhalten optimistisch. Vielleicht kann mir jemand seine Meinung zu den Bildern sagen.

Ansonsten arbeite ich im jetzt mit Schütthaar. Ist zwar etwas nervig in der täglichen Anwendung, aber das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Zumindest kann ich so die Zeit bis zur HT noch etwas überbrücken.

File Attachments

- 1) [Woche 1 Ket.jpg](#), downloaded 485 times
 - 2) [Woche 3 Ket.jpg](#), downloaded 358 times
 - 3) [Woche 6 Ket.jpg](#), downloaded 414 times
-

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [Stargazer](#) on Thu, 28 Dec 2017 03:31:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier nochmal mit Schütthaar. So sollte es im Idealfall nach einer HT aussehen, was aber wohl schwierig werden dürfte.

Ich benutze my organic Stütthaar (Baumwolle) und manchmal HairAgain Hair Fibers (mit Concealer gestreckt, etwas preiswerter). Beides zu beziehen über Amazon.

File Attachments

- 1) [Schütthaar.jpg](#) , downloaded 645 times
-

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [daniel91](#) on Thu, 28 Dec 2017 07:25:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [Dark-Waver](#) on Fri, 29 Dec 2017 00:09:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Stargazer: Falls dir Schütthaar zu teuer ist, empfehle ich normale Sprühfarbe von Loreal für ca. 2,5 € pro Dose von Amazon. Damit wird zwar nur der Farbkontrast zwischen Kopfhaut und Haar gelöscht, und kein Streuhaar verteilt. Aber es ist halt wesentlich günstiger als Streuhaar.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [Stargazer](#) on Sun, 31 Dec 2017 03:46:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Dark-Waver:

Danke für den Tipp, aber ich glaube nicht, dass sich das Farbspray mit meinem weißen Badezimmer verträgt... und ich möchte mir auch nix Chemisches auf die Kopfhaut sprühen. Das würde vermutlich auch meinen Feldversuch mit dem Ket-Shampoo konterkarieren. Deswegen benutze ich auch am liebsten das Schütthaar ohne Concealer (reine Baumwolle). Auch wenn das am teuersten ist.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [Pooper](#) on Sun, 31 Dec 2017 08:42:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast Du einen Link zum Produkt?

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten

Posted by [Stargazer](#) on Sun, 31 Dec 2017 11:38:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

https://www.amazon.de/organic-HAARVERDICHTUNG-STREUHAAR-SCHUTTHAAR-NATURLICH/dp/B071WDLVZ7/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1514720024&sr=8-1&keywords=my+organic++Streuhaar

Das "my organics" kostete allerdings bislang nur 23,90 EUR.

Das andere (mit Concealer) ist wesentlich preiswerter:

<https://www.ebay.de/itm/HairAgain-XL-50g-STREUHAAR-SCHUTTHAAR-HAARAUFFULLER-HAARVERDICHTER-HAARFASERN/131451521001?hash=item1e9b1f07e9:m:mCQk674ilZxJVz-mXVoVwHw>

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Sun, 06 May 2018 12:17:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal meine Ergebnisse nach rund 5 Monaten Ket-Shampoo als Monotherapie.

Seit der Entdeckung des Schütthaars habe ich es nicht mehr so eilig mit der Transplantation und warte noch etwas ab.

Ausgangssituation:

Nach 3 Wochen:

Nach 20 Wochen:

File Attachments

1) [Woche 0 vor Ket 2 .jpg](#), downloaded 272 times

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [thevid](#) on Sun, 06 May 2018 19:38:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, hab das gleiche Problem. Welcher Arzt schwebt dir vor?

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Mon, 07 May 2018 02:14:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte im Herbst 2017 eine Beratung bei Dr. Muresanu von HattingenHair. Er empfahl mir, noch etwas abzuwarten wie sich das Ganze entwickelt. Damals hatte ich einen gewissen Leidensdruck, weil ich nicht mehr mit dem lichten Haar herumlaufen wollte.

Seitdem ich das Schütthaar entdeckt habe, kann ich die Sache nun viel lockerer angehen weil damit die Platte erst mal weg ist. Das befreit ungemein. Momentan führe ich erst mal mein Ket-Shampoo-Experiment weiter, zumal sich leichte Erfolge zeigen. Im Idealfall fällt die OP dann kleiner und preiswerter aus.

Ich persönlich werde mir auch die deutschen Anbieter anschauen. Da gibt es mittlerweile einige

z.B. in Dortmund und Frankfurt/M., die türkische Ärzte einfliegen lassen. Vorteile aus meiner Sicht: Man muss nicht nach Erdoganland reisen und bei Problemen gilt deutsches Recht und deutsche Gerichte sind zuständig.

Türkei schreckt mich gerade deswegen ab. Ich möchte bei Problemen nicht auf die Kulanz des türkischen Arztes angewiesen sein oder mich ans Bezirksgericht Istanbul-Küçükçekmece wenden müssen.

Was das Rechtliche angeht, habe ich gerade bei den belgischen Anbietern merkwürdige Klauseln in den AGB's gesehen, z.B. eine Begrenzung von Schmerzensgeld und Schadenersatz auf die Höhe der OP-Kosten. Gefällt mir irgendwie nicht so.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 07 May 2018 07:34:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus meiner Sicht ist dein Fokus falsch. Klauseln und Gerichtsbarkeit sind nicht die Hauptthemen bei der Kliniksuche.

Wichtiger ist, ob es von der Person (Arzt + Team) die die OP durchführt, unabhängige/dokumentierte Referenzen gibt.

Wenn etwas schiefgeht, kann die niemand (auch kein Gericht) die fehlenden Grafts ersetzen. Und zur gleichen Klinik zurück wollen die meisten auch dann nicht, wenn die Repair kostenlos ist. Zudem sind Schmerzensgelder in Deutschland meist sehr niedrig, Haftungsbegrenzung hin- oder her.

Eine Reaktion der Klinik bei schlechten Ergebnissen erfolgt zudem meist eher auf öffentlichen Druck (also durch Berichte in Foren) als durch Anwälte.

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [_Mario](#) on Mon, 07 May 2018 09:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei einer Schönheits-OP ist es noch schwieriger als bei einer "normalen" OP Schadensersatz einzufordern.

Neben Erwartungshaltung vorher und subjektivem Empfinden nachher über das Gelingen einer Schönheits-OP (wie viele Meinungen es schon alleine darüber gibt, was eine "schöne" Haarlinie ist), spielt bei einer HT auch das Verhalten des Patienten nach der OP eine nicht zu unterschätzende Rolle, von der Einhaltung der Empfehlungen der Klinik bis hin zum Lebensstil.

Egal ob in der Türkei, in den USA, In Indien, Europa oder Deutschland - wichtig ist, wie Gasthörer richtig angemerkt hat, die Wahl der Klinik, deren Referenzen und Seriosität.

Das Forum (nicht nur dieses) siebt schon mal ganz gut aus.
Schwere Kunstfehler kann man dann schonmal nahezu ausschließen.

Eine OP bei einer im Forum gänzlich unbekannten Klinik schließt zwar ein gutes Ergebnis nicht aus, aber wer will sich schon als Versuchskaninchen zur Verfügung stellen...

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 07 May 2018 10:04:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich vertraue eher auf die Kulanz einer türkischen Klinik, als auf die deutsche Justiz. Da muss man nur mal in die Tageszeitung schauen ...

Ansonsten stimme ich den beiden Vorrednern zu. Man sollte nicht den Worst-case rechtlich absichern, sondern eine Klinik auswählen bei der so ein Szenario von Beginn an nahezu auszuschließen ist.

Schön, dass du mit Toppik eine vorübergehende Lösung gefunden hast! Das verschafft dir im besten Fall mehrere Jahre Zeit. Musst nur aufpassen, dass es nicht regnet oder du zu viel Sonne abbekommst (das Zeug wird grün bei zu viel UV-Strahlung)

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [thevid](#) on Mon, 07 May 2018 17:26:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Stargazer,

was nimmst du außer KET noch in Kombi?

Ich nehme mom Min, was nicht sonderlich wirkt & mit FIN tue ich mich äußerst schwer....

Grüße Wai

File Attachments

- 1) [092EFB8A-2834-447C-B6E2-7F4245BBB7B1.jpeg](#), downloaded 284 times
 - 2) [CE4D7024-B540-48C5-94B6-58269537667A.jpeg](#), downloaded 198 times
-

Subject: Aw: 38J, Verdichtung hinten
Posted by [Stargazer](#) on Tue, 08 May 2018 00:16:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme nur 2%iges Ket-Shampoo (KetoZolin), sonst nichts. Einmal pro Woche auch mal das teure Regenepure aus USA (nur 1% Ket drin).

Ich halte nicht viel von diesen Kombi-Therapien, weil man dann nicht sehen kann, welches Mittel nun wirkt.

Angeblich soll Ketoconazol vergleichbare Ergebnisse wie Minoxil bringen, sagt zumindest eine Studie von 1998: <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/9669136>

Und aus 2008 hab ich noch diese japanische Studie gefunden:
http://www.hairsite.com/hair-loss/forum_entry-id-25116-page-0-category-0-order-last_answer.html

Fin kommt überhaupt nicht in die Tüte - auch nicht nach einer OP. Das Zeug soll nehmen wer will.

Jedenfalls werden die Haare mit Ket-Shampoo eindeutig dicker, und das ist ja auch schon mal was. Der Rest wird mit Schütthaar aufgefüllt (nur welches aus reiner Baumwolle ohne Concealer benutzen, dann schmiert es auch nicht).

Übrigens massiere ich beim Haarewaschen auch die Kopfhaut, weil ich den ganz starken Verdacht habe, dass ich einen Spannungshaarausfall habe. Die Kopfhaut ist bei mir im betreffenden Bereich so stark verspannt, dass es beim Anfassen/Drücken schmerzt.
